

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur deutschen Ausgabe	17
Vorwort	19
Vorbemerkung	21
Einführung	23

Erster Teil

Armut und wirtschaftliche Veränderungen

Erstes Kapitel

Armut: Konzept und Wirklichkeit	29
Ungleichheit, Armut, Armutsgefährdung	29
Armut in der Schweiz	35
Schlussfolgerungen	41

Zweites Kapitel

Wirtschaftliche Entwicklung und Krise der sozialen Sicherheit	43
„Les Trente Glorieuses“	43
Die Krise des Fordismus	46
Wirtschaftspolitik, Ungleichheit und Armut im Postfordismus	50
Krise der sozialen Sicherheit	53
Schlussfolgerungen	55

Drittes Kapitel

Wirtschaftliche Aussichten und Reform des Systems der sozialen Sicherheit	57
Die neunziger Jahre: ein schwieriger Anfang	57
Internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz	63

Aussichten der Schweiz bis zum Jahr 2000	67
Kostenentwicklung der sozialen Sicherheit in der Schweiz	70
Das Bruttoinlandprodukt nach Abzug der Sozialausgaben wächst	74
Schlussfolgerungen	76

Zweiter Teil

Existenzminimum: Die heutigen Grundsätze der Sozialpolitik in der Schweiz

Viertes Kapitel

Grundlagen und ethische Prinzipien der sozialen Sicherheit 81

Versicherung	82
Versicherungspflicht	84
Solidarität	87
Gerechtigkeit	88
Schlussfolgerungen	93

Fünftes Kapitel

Existenzminimum: Definition und Quantifizierung 95

Relative Armut und absolute Dimension	96
Minimalbedarf und Fähigkeiten	98
Der Einkommensindikator: Analyseeinheit und Definition	99
Die Quantifizierung des Existenzminimums	105
Sozialfürsorge und Ergänzungsleistungen: zwei Ansätze	110
Die Verwendung der Existenzminima in den Armutdiagnosen	113
Die Verwendung der Existenzminima in der Sozialpolitik	115
Der Zusammenhang zwischen verfügbarem Einkommen, steuerbarem Einkommen, Bruttoeinkommen und Lohneinkommen	116
Lohneinkommen und Existenzminimum	119
Transferzahlungen und Abgaben: Familienzulagen sowie Sozial- und Steuerbeiträge	122
Schlussfolgerungen	124

Sechstes Kapitel	
Merkmale des Systems der sozialen Sicherheit in der Schweiz	127
Bezugsmodelle des Sozialschutzes	128
Zuständige institutionelle Ebene	130
Höhe der Transfersumme und Struktur ihrer Finanzierung	132
Beitragspflichtige und nicht beitragspflichtige Instrumente	139
Kriterium: Geltungsbereich der Instrumente	141
Bedarfsabhängige und bedarfsunabhängige Instrumente	144
Solidaritätsgrad der Instrumente	146
Ersatzfunktion oder Ergänzungsfunktion der Einkommen	149
Schlussfolgerungen	152
Siebttes Kapitel	
Die heutige Politik zur Sicherung eines Existenzminimums auf eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Ebene	155
Die Lücken des Schutzsystems für Betagte, Invalide und Hinterlassene	156
Die ausserordentlichen AHV/IV-Renten	159
Die Ergänzungsleistungen zu den AHV/IV-Renten	161
Die Lücken des eidgenössischen Schutzsystems für die Arbeitslosen	166
Die kantonalen Arbeitslosengelder	172
Die Kompensation der Familienlasten	173
Die Bildungszulagen	177
Die Zuschüsse zur Verbilligung der Krankenversicherungsprämien	182
Die direkten Mietzinszuschüsse	186
Die Sozialfürsorge: das allgemeine sozialpolitische Instrument	190
Kantonale Besonderheiten	194
Schlussbemerkungen	202
Fehlende Koordinierung der Steuer- und Sozialpolitik	203
Schlussfolgerungen	209

Existenzminimum und Reform der sozialen Sicherheit

Achtes Kapitel

Die Sicherung des Existenzminimums: Reformmodelle und gemeinsame Prinzipien **213**

Subsidiarität	214
Universalität des Rechtsanspruchs	214
Anfechtbarer Rechtsanspruch und Beseitigung von Ermessensfreiheit	216
Koordinierung der Verwirklichungs- und Finanzierungsebenen	216
Prinzip der Nichtdiskriminierung bzw. Gleichbehandlung	217
Gleichbehandlung und Berücksichtigung des Vermögens	219
Leistungen ohne Rückzahlungspflicht	220
Sicherung des Existenzminimums: Effizienz und Arbeitsanreize	223
Sicherung des Existenzminimums: Wirksamkeit und administrative Effizienz	228
Begleitmassnahmen (Eingliederung)	230
Koordinierung mit dem Steuersystem	232
Handhabbarkeit der Antrags- und Kontrollverfahren	235

Neuntes Kapitel

Reformmodelle auf kantonaler Ebene: Harmonisierung oder Integration der Transferzahlungen **237**

Der Gegenstand der Reform: die Geldtransfers der Kantone und der Gemeinden	238
Ziele der Reformszenarien	244
Das Szenarium „Harmonisierung“: Definition der allgemeinen Elemente	245
Die Voraussetzungen der Harmonisierung: Korrektur der Instrumente	247

Die Einsatzprioritäten im Szenarium „Harmonisierung“	257
Beispiele eines harmonisierten Transfersystems	262
Die pragmatischen Aspekte eines Harmonisierungsszenariums	267
Das Szenarium „Integration“: Definition der allgemeinen Elemente	272
Merkmale einer integrierten Leistungsausrichtung	274
Harmonisierung und Integration: die zwei Modelle im Vergleich	276
Schlussfolgerungen	279

Zehntes Kapitel

Reformmodelle auf Bundesebene: Überlegungen zur Neuorientierung des Systems der sozialen Sicherheit der Schweiz **281**

Die Gründe für die Reform	281
Das heutige schweizerische System der sozialen Sicherheit	284
Das Alternativmodell: allgemeine Merkmale	287
Finanzierungssystem des Alternativmodells	289
Funktion der Sicherung des Existenzminimums: Die nicht beitragspflichtigen Leistungen des ersten Kreises	292
Funktion des Ersatzes des Berufseinkommens: Die beitragspflichtigen Leistungen des zweiten und dritten Kreises	298
Höhe der Leistungen und Ausgabenvolumen im Alternativmodell der sozialen Sicherheit	300

Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Armut, wirtschaftliche Entwicklung, soziale Sicherheit	309
Die Beurteilungskriterien	312
Die Prinzipien der Reformen	317
Reformmodelle auf kantonaler Ebene	319
Ein Reformmodell auf Bundesebene	322
Die Zukunftsaussichten	325